

SEPTEMBER 2021

31.08.
Dienstag

17.30 Uhr
Dialog mit den Religionen
Gespräche zwischen Christen und Buddhisten
Vertrauen und Hingabe aus buddhistischer und christlicher Sicht
Referenten: Werner Heidenreich, Buddhist; Dr. Werner Höbsch, Kath. Theologe
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

03.09.
Freitag

17.00 Uhr
FILMFORUM
So, wie du mich willst
F 2019, R: S. Nebbou, 111 Min.
Nebbou präsentiert ein packendes Psychogramm. In atmosphärischen Bildern entsteht das Porträt einer faszinierenden Frau, die nicht nur mit ihrer eigenen Verletzung ringt, sondern auch mit universellen Themen wie Einsamkeit und der Angst vor dem Alterwerden.
Teilnahmegebühr: jeweils € 5,00 / für beide Filme am Tag € 7,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln und DOMFORUM

19.30 Uhr
FILMFORUM
Die Liebenden von Pont-Neuf
F 1991, R: L. Carax, 125 Min.
Die Liebenden von Pont-Neuf ist ein Spielfilm des französischen Regisseurs Leos Carax aus dem Jahr 1991. Das Drama, für das Carax auch das Drehbuch schrieb, erzählt von einem jungen Clochard, der auf einer Pariser Brücke, dem Pont Neuf, lebt.



WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:
medienzentrum süd | Pax-Bank
(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf Seite 1 des Faltblattes)

STAND: 06.08.2021
Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Terminkalender:
www.domforum.de

05.09.
Sonntag

12.00 Uhr
Spielplatz DOMFORUM
Der Zauberer von Oz – eine musikalische Reise
Frei nach dem Kinderbuchklassiker von L. Frank Baum hat das Puppentheater Pappelpuppe ein zauberhaftes Theaterstück mit Originalmusik und Gesang entwickelt. Im Mittelpunkt steht Dotti, die durch einen Wirbelsturm in das ferne Land Oz getragen wird. Um wieder nach Hause zu gelangen, muss sie den sagenumwobenen Zauberer Oz finden und trifft auf ihrem Weg zu ihm verschiedene Wesen – die Scheuche, die von Henschnupfen geplagt ist, den Blechholzfäller, der gerne ein Herz hätte, und den feigen Löwen, der sich mehr Mut wünscht. Das Stück lädt auf unterhaltsame Weise dazu ein, auf andere zuzugehen, statt auszugrenzen und zeigt, dass man gemeinsam stärker ist als allein. | Für große und kleine Zuschauer ab 5 Jahren.

14.30 Uhr
Dom für Spürnasen
Domführung für Kinder
Den Dom spielerisch erschließen, etwas über seine Entstehung erfahren, Bilder und Symbole „lesen“ lernen und packende Geschichten hören können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren – mit ihren Eltern.
Treffpunkt: DOMFORUM
Kinder: € 5,00 Erwachsene: € 8,00 | Begrenzte Teilnehmerzahl, jeweils nur ein Erwachsener pro Familie, Anmeldung erforderlich



Wichtiger Hinweis zu Veranstaltungen in Corona-Zeiten
Coronabedingt ist die Anzahl der Teilnehmer/innen für die Veranstaltungen begrenzt.
Bitte beachten Sie die Anmeldemodalitäten.
Alle Veranstaltungen finden unter der jeweils aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung statt.
Bitte beachten Sie tagesaktuelle Informationen zu allen Terminen unter www.domforum.de

06.09.
Montag

18.00 Uhr
Meditation im Sitzen und Gehen
Ort: **Raum 5.7 im DOMFORUM**
Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt und eine telefonische Voranmeldung erforderlich: Mo–Fr 10–12 Uhr und Mo–Do 14–16 Uhr unter 0221/92 58 47-20.

07.09.
Dienstag

17.30 Uhr
DomBibelForum
Geht doch gemeinsam – Perspektiven des Zusammenlebens Gottes Verwandtschaft. Biblische Dimensionen der Volk-Gottes-Vorstellung
Vortrag von Dr. Gunther Fleischer, Leiter der Bibel- und Liturgieschule des Erzbistums Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

19.30 Uhr
20 Jahre nach dem 11. September 2001
20 Jahre nach dem Terror-Anschlag auf die beiden Türme des World Trade Centers, auf das Pentagon und ein durch mutige Passagiere erzwungener Flugzeugabsturz ziehen wir Bilanz. Nach dem Attentat wurde das breite Bündnis unterschiedlicher Akteure „Krieg gegen den Terror“ auf den Weg gebracht. Mit zahlreichen militärischen Einsätzen u.a. in Afghanistan und dem Irak. Die Bundesrepublik Deutschland und die Bundeswehr sind Teil des Bündnisses. Waren und sind die eingesetzten Mittel überhaupt geeignet, die Ziele zu erreichen? Politisch geäußert wurde ja das Ziel der Terrorbekämpfung. Sind militärische Einsätze strukturell das angemessene Mittel, wenn es sich um ein so breites Bündnis unterschiedlicher Akteure handelt. Kann eine ethische Beurteilung terroristischen Handelns wie antiterroristischen Gegenhaltens rechtfertigen? Kommen wir ohne den „Einbezug der Anderen“ bzw. der Intentionalität des terroristischen Handelns überhaupt zu einer guten Antwort?
Vortrag von Prof. Dr. Hajo Schmidt, Philosoph und Friedensforscher, Institut für Theologie und Frieden (ithf) Hamburg
Kooperationsveranstaltung: Friedensbildungswerk Köln, Melancthon Akademie Köln, Kath. Bildungswerk Köln
Anmeldung erforderlich: fbkkoeln@t-online.de



Hajo Schmidt



Das DOMFORUM ist Teil und Station der Aufführungen.

UTOPOLIS KÖLN
Interaktives Theaterprojekt und auditiver Spaziergang
von Rimini Protokoll (Haug/Kaegi/Wetzels). Im Auftrag von Manchester International Festival, Theatre Olympics 2019, Schauspiel Köln und Coventry UK City of Culture 2021. Produziert vom Manchester International Festival.
Deutsche Erstaufführung: Mi, 15.09.21
Seit bereits zwanzig Jahren produziert Rimini Protokoll dokumentarische, interaktive und technikaffine Theaterprojekte auf der ganzen Welt.
Wie sähe eine ideale Welt aus unserer Sicht heute aus? Was für Utopien sind im 21. Jahrhundert vorstellbar? Und wie können wir sie sichtbar machen? Nach Monaten von sozialer Distanz scheinen diese Fragen immer drängender zu werden. Deshalb lädt UTOPOLIS KÖLN Zuschauer/innen ein, Kurs auf gemeinsame oder sich widersprechende Utopien zu nehmen. An 48 Orten (u.a. im DOMFORUM) in der Kölner Innenstadt versammeln sich zunächst kleine Zuschauer/innengruppen in Cafés, Läden, Büros oder Wohnungen, bis Stimmen und Geräusche aus einem Lautsprecher sie in die Stadt hinaus locken.

Termine: Mi 15.09. / Fr 17.09. / Di 21.09. / Do 23.09. / Do 30.09., jeweils ca. 19.00 Uhr
Infos und Tickets ab Mittwoch, 25.08. unter: <https://www.schauspiel.koeln/spielplan/a-z/utopolis/>

09.09.
Donnerstag

17.30 Uhr
Talk am Dom
Wie hat Corona mein Lebensgefühl verändert?
Lange haben sie sich nicht gesehen, die Talkveteranen des DOMFORUMs. Erst die Sanierungszeit des Hauses, dann Corona. Und natürlich ist das Wiedersehen geprägt von dem Thema, was immer noch die ganze Welt beschäftigt und die Menschen in ihren Grundfesten erschüttert hat. Es gibt keinen, der nicht seine persönliche Corona Geschichte erlebt hat. Wie gehst oder gingst Du mit der Krise und der Gefahr der Krankheit um? Fühltest Du dich isoliert oder der Freiheit beraubt? Wie sehr hat die Krise deinen Alltag verändert? Was gab dir und gibt dir Halt und Hoffnung?
Ein spannender Austausch über die besonderen Zeiten in unserem Leben mit dem Psychotherapeuten Peter Groß, Dr. Wolfram Domke, Leiter der Rheingoldakademie und dem Theologen Dr. Werner Höbsch
Moderation: Jürgen Orthaus

19.30 Uhr
Anfänge des internationalen Rechts
Der Prozess Talaat Pascha Juni 1921
Vor genau 100 Jahren wurde der armenische Attentäter des ehemaligen Großwesirs des Osmanischen Reichs und Hauptverantwortlichen für den Völkermord an den Armeniern, Talaat Pascha, von einem Berliner Gericht überraschend freigesprochen. Der Prozess geriet unter der Hand zu einem Tribunal über die Menschheitsverbrechen des Opfers, und er schrieb Rechtsgeschichte. Noch Raphael Lemkin, der „Vater“ der UN-Völkermordkonvention, berief sich – auch nach der Shoah – auf diesen Berliner Prozess vom 2./3. Juni 1921 als seinem initialen Erlebnis, Hannah Arendt zitierte die Prozessstrategie in ihrem Buch „Eichmann in Jerusalem“ als Referenz.
Vortrag von Dr. Roy Knocke, Lepsiushaus, Potsdam
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



R. Knocke

DREIKÖNIGS WALLFAHRT
23.-26.9.2021

WIR HABEN SEINEN STERN GESEHEN
Kölner Dreikönigswallfahrt:
23.09. – 26.09.2021
Die Dreikönigswallfahrt 2021 kann in diesem Jahr wieder unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Bestimmungen und -Hygienevorschriften stattfinden: Zu den verschiedenen Gottesdiensten und Angeboten können Sie sich voraussichtlich ab Mitte September anmelden.
Donnerstag, 23.09., 9.00 Uhr: HI. Messe zum Beginn der Dreikönigswallfahrt
Samstag, 25.09., 15.00 Uhr: Pilgerandacht für Ehejubilare
Sonntag, 26.09., 17.00 Uhr: Vesper zum Abschluss der Dreikönigswallfahrt
Der Pilgerweg ist geöffnet:
Donnerstag und Freitag: 13.00–18.00 Uhr
Samstag: 11.30–16.30 Uhr
Sonntag: 13.00–16.30 Uhr
Infos unter: www.dreikoenige-koeln.de
Informationen und Pilgerstempel im DOMFORUM
Mo–Fr 9.30–17.00 Uhr / Sa 9.30–17.00 Uhr
So 13.00–17.00 Uhr

13.09.
Montag

17.30 Uhr
Einfach zuhören
Do simmer widder
Auch die Kölner Mundartautorin Elfi Steickmann meldet sich zurück und liest ihre Gedanken, Sichtweisen, sowie erlebte und erfundene Alltagsgeschichten op Kölsch und freut sich nach längerer Pause, wieder im DOMFORUM zu sein.

14.09.
Dienstag

16.00 – 17.30 Uhr
Offener Trauertreff
Eine Gesprächsrunde für Trauernde
Begrenzte Teilnehmerzahl. Telefonische Anmeldung erforderlich: 0221/92 58 47-20 (Mo–Do: 10–12 Uhr und 13–15 Uhr, Fr 10–12 Uhr)

17.30 Uhr
Spiritualität im Gespräch
Dante Alighieri
Eine Würdigung am 700sten Todestag des italienischen Dichters und Philosophen
Referent: Markus Roentgen, Referat für Erwachsenenspiritualität und Exerziten im Erzbistum Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema
(Aus Anlass des Weltkindertags der Vereinten Nationen am 20. September)
Kinder ohne Rechte?
Warum fällt es uns so schwer Kinderrechte in die Verfassung aufzunehmen? Die Debatte über die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in unser Grundgesetz ist bisher ergebnislos verlaufen. Es gibt offensichtlich kein gemeinsames Verständnis darüber, welche Bedeutung „die Kindheit“ hat, warum das Kindeswohl vorrangig zu berücksichtigen ist, bzw. das echte Beteiligungsrecht mehr ist als ein Anhörungsrecht. Der Vortrag soll dazu anregen, dass gesellschaftspolitische Standpunkte überdacht werden und eine gemeinsame Haltung gefundt wird. Die vorrangige Beachtung von Kinderrechten legt Grundsteine für eine bessere Zukunft und eine gerechtere Gesellschaft.
Vortrag von Heinz Hilgers, Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Deutscher Kinderschutzbund – Ortsverband Köln e.V.



Markus Roentgen



Heinz Hilgers



Angebot zum Tag des offenen Denkmals

DER KÖLNER DOM UND >DIE JUDEN<
Viele Kunstwerke im Kölner Dom setzen sich mit den jüdischen Wurzeln des Christentums auseinander. Einige Darstellungen sind erschreckende Zeugnisse einer durch Jahrhunderte tradierten Judenfeindschaft der Kirche, die zu Ausgrenzung und Verfolgung von Jüdinnen und Juden geführt hat. Auswirkungen dieses christlichen Antijudaismus sind heute im Antisemitismus deutlich. Die entsprechenden Ausstattungsstücke im Dom sind Anlass für die Auseinandersetzung mit der Geschichte und der eigenen Verantwortung.
Führungen: Sa., 11.09. um 10.00, 10.15, 10.30, 10.45, 11.00, 12.15 und 12.30 Uhr, Domführer/innen der Kölner Doms
Treffpunkt: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Anmeldung: Kostenlose Tickets sind am Sa., 11.09. ab 9.30 Uhr im DOMFORUM erhältlich. Teilnahmebeschränkung – maximal können zwei Tickets abgeholt werden.
Hinweis: Es gelten die aktuellen Pandemie Vorgaben. Aktuelle Informationen unter www.koeln-dom.de und www.domforum.de
Veranstalter: DOMFORUM und Kölner Dombauhütte

Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt – Spenden erwünscht!

DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt+Punkte, Rock am Dom wird freundlicherweise unterstützt von:

SEPTEMBER 2021

16.09.
Donnerstag

17.30 Uhr
Talk am Dom

Bewusst wählen

Eine gute Woche vor der Bundestagswahl blicken wir auf „uns“ – die Wählerinnen und Wähler. Wie finde ich eigentlich Kriterien für meine Wahlentscheidung? Was ist mir wichtig? Wer oder was beeinflusst derzeit oder generell meine Entscheidung? Bin ich mir meiner Werte bewusst, die mir Orientierung geben, um eine Wahlentscheidung zu treffen? Welche Rolle spielt meine persönliche Geschichte, meine Biographie, Sozialisation oder berufliche Situation. Wie hat die Coronazeit meine persönlichen Bedürfnisse, meine politische Haltung und mein politisches Interesse verändert? Im Gespräch mit dem Politikwissenschaftler und Publizisten **Andreas Püttmann**

17.09.
Freitag

Ca. 19.00 Uhr

Utopolis Köln – interaktives Theaterprojekt und auditiver Spaziergang

Tickets ausschließlich unter: <https://www.schauspiel.koeln/spielplan/a-z/utopolis/>
(Infos siehe Seitenspalte auf Seite 1)

18.09.
Samstag

17.00 Uhr
Familienfilm um Fünf

Vaiana

Die Häuptlingstochter eines polynesischen Stammes, Vaiana, segelt gemeinsam mit dem Halbgott Maui aufs offene Meer hinaus, um einen Fluch aufzuheben, der ihre Heimatinsel bedroht. Vaiana verfügt von Geburt an über eine besondere Verbindung zum Ozean. Auf ihrem Weg erlebt sie viele Abenteuer, die sie auf die Spur ihrer Ahnen und zu sich selbst führen. Dieser Film wurde von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet.
Ab 8 Jahren | Animationsfilm USA 2016, Regie: Ron Clements & Jon Musker, 113 Min.



20.09.
Montag

18.00 Uhr

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5.7 im DOMFORUM**
Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt und eine telefonische Voranmeldung erforderlich: Mo–Fr 10–12 Uhr und Mo–Do 14–16 Uhr unter 0221/92 58 47-20.

21.09.
Dienstag

Ca. 19.00 Uhr

Utopolis Köln – interaktives Theaterprojekt und auditiver Spaziergang

Tickets ausschließlich unter: <https://www.schauspiel.koeln/spielplan/a-z/utopolis/>
(Infos siehe Seitenspalte auf Seite 1)

20.00 Uhr
DOMFORUM – das thema

Religionen – Hindernis oder Zugang zur Verständigung der Völker?

Vielen Menschen gilt gerade das Verhältnis von Islam und Christentum als Beleg dafür, dass Religionen ein Hindernis zur Verständigung der Völker sind. Auch das Verhältnis zum Judentum war christlicherseits lange belastet. Welche theologischen Eckpunkte haben dazu geführt, dass sich das Verhältnis der Kirche zum Judentum so geändert hat, dass der christliche Glaube hier neue Zugänge zum Judentum möglich macht. Kann diese neue begründete Würdigung für das Judentum auch für das islamisch-christliche Verhältnis fruchtbar gemacht werden? Kann der Islam als Spätankömmling in der Religionsgeschichte in ein produktives und wertschätzendes Verhältnis zu seinen älteren Geschwisterreligionen eintreten? Vortrag von: **Prof. Dr. Klaus von Stosch**, Professor für Kath. Theologie und ihre Didaktik und Vorsitzender des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



Klaus von Stosch

22.09.
Mittwoch

19.30 Uhr
Klangnomaden

Filippa Gojo Quartett com extensão Brasileira

Während die in Österreich geborene Sängerin **Filippa Gojo** in Portugal lebte, lernte sie mit der Landessprache auch die Musik Brasiliens intensiv kennen. Fasziniert von Samba- und Bossa-Nova-Themen und den Songs der „Música Popular Brasileira“ widmete die preisgekrönte Künstlerin und ihre Band (**Sebastian Scobel**, keys; **David Andres**, b; **Lukas Meile**, perc) „mit brasilianischer Erweiterung“ ihr Repertoire dem Musikkosmos des lateinamerikanischen Landes. Denn den zupackend emotionalen Vocal-Jazz von **Filippa Gojo** ergänzen mit **Joni von Freitas** (git), **Alfonso Garrido** (perc), **Benjamin Steil** (reeds) und **Antoine Duijkers** (dr) profunde Kenner des melodischen, harmonischen und rhythmischen Reichtums brasilianischer Musik.
In Kooperation mit dem Köln-Rio e.V. im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Köln – Rio de Janeiro



Filippa Gojo wurde mit Stipendien ausgezeichnet und erhielt mit ihrer Band den „Neuen Deutschen Jazzpreis“.

23.09.
Donnerstag

Ca. 19.00 Uhr

Utopolis Köln – interaktives Theaterprojekt und auditiver Spaziergang

Tickets ausschließlich unter: <https://www.schauspiel.koeln/spielplan/a-z/utopolis/>
(Infos siehe Seitenspalte auf Seite 1)

20.00 Uhr
Jüdisch-Christliche Begegnungen

Ssukkot – Erntedank – oder Hochzeitsfest? Zum Laubhüttenfest

Feste finden zu bestimmten Zeitpunkten im Jahreszyklus statt. Aus dem besonderen Zeitpunkt im Jahr ergibt sich der Hintergrund für das Ritual und für die Bedeutung eines Festes. Sie schaffen Gemeinschaft und repräsentieren die religiöse Selbstkonzeption. Was symbolisiert das Laubhüttenfest? Der Ursprung des farbigen unter den jüdischen Festen liegt im Dunkel. Seine Anfänge sollen auf die Zeit zurückgehen, da die Hebräer nach dem Auszug aus Ägypten durch die Wüste wanderten. Das Laubhüttenfest wurde in der Torah vorgeschrieben, von den Gelehrten späterer Generationen erläutert und von folkloristischen Traditionen ergänzt. Die uns heute bekannte Festgestalt entwickelte sich im Lauf von Jahrhunderten, sie wurde geprägt von Kontakten mit den umgebenden Kulturen und Religionen. Vortrag von **Prof. Dr. Efrat Gal-Ed**, Autorin und Dozentin an der Universität Düsseldorf
Eintritt: € 5,00 erm. € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit



Efrat Gal-Ed

27.09.
Montag

18.00 Uhr

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5.7 im DOMFORUM**
Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt und eine telefonische Voranmeldung erforderlich: Mo–Fr 10–12 Uhr und Mo–Do 14–16 Uhr unter 0221/92 58 47-20.

28.09.
Dienstag

17.30 Uhr
Dialog mit den Religionen

Gespräche zwischen Muslimen und Christen. Hilft beten? – Antworten aus muslimischer und christlicher Sicht in einem säkulären Zeitalter

Referentinnen: **Dr. Rita Müller-Fieberg**, Dozentin für Exegese des Neuen Testaments an der Phil.-Theol. Hochschule SVD St. Augustin; **Birsen Ürek**, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF), Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Referat für Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln, Alevitische Gemeinde Deutschland e.V.



Das Projekt der drei großen Religionen für friedliches Zusammenleben in Deutschland

19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema

Interreligiöser Dialog und Missionsbefehl. Ein Widerspruch?

In Deutschland leben etwa fünf Millionen muslimische Mitbürgerinnen und Mitbürger. Inzwischen gibt es etwa ein Dutzend Standorte für islamische Theologie im deutschsprachigen Raum, die von staatlicher Seite eingerichtet wurden. Während manche christlichen Vertreter befürchten, dass durch ein Entgegenkommen des deutschen Staates und der christlichen Kirchen gegenüber dem Islam die „christliche Wahrheit“ (u.a. der christliche Missionsgedanke) verraten werde, halten andere einen Dialog mit dem Islam für unabdingbar. Vortrag von **Prof. Dr. Felix Körner**, Professor für Dogmatik und Theologie der Religionen an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Lehrtätigkeit u.a. in Ankara, Jerusalem, St. Georgen (Frankfurt) und Freiburg/Schweiz.
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



Felix Körner

29.09.
Mittwoch

19.30 Uhr
DOMFORUM Musik

City Lights

Ein stimmungsvoller musikalischer Abendspaziergang im Schatten der Domtürme. Inspiriert von Chaplins Meisterwerk „Lichter der Großstadt“ präsentiert das **Duo L'Arcord** eine Klangvision des urbanen Lebens, die sich über Jahrhunderte erstreckt. Die Cellistin **Maria del Mar Ribas** und der Akkordeonist **Jaroslav Irovic** haben u.a. Kompositionen von J.S. Bach, Astor Piazzolla (wir feiern seinen 100. Geburtstag in diesem Jahr!) und Charles Chaplin für ihre außergewöhnliche Besetzung arrangiert. Musikalische Szenarien spiegeln Nostalgie und Aufbruch, Leidenschaft und Melancholie, Kontraste und Glamour...



Maria del Mar Ribas und Jaroslav Irovic

30.09.
Donnerstag

Ca. 19.00 Uhr

Utopolis Köln – interaktives Theaterprojekt und auditiver Spaziergang

Tickets ausschließlich unter: <https://www.schauspiel.koeln/spielplan/a-z/utopolis/>
(Infos siehe Seitenspalte auf Seite 1)



GESPRÄCHS- UND BERATUNGS- ANGEBOT IM DOMFORUM:

- ... für Menschen,
 - die einen aufmerksamen Gesprächspartner/in suchen, der/die ihnen zuhört,
 - die in einer Krise oder Notlage stecken und schnelle Hilfe benötigen,
 - die Unterstützung brauchen, um ihre Anliegen zu strukturieren und passende Lösungen zu finden,
 - die Glaubensfragen haben
 - die einfach mal ein Gegenüber wünschen, mit dem sie erzählen können
 - die begleitete Gespräche für ihre Alltagsanliegen suchen
- Mo–Sa: 9.30–17.00 Uhr und
So: 13.00–17.00 Uhr

KLANGNOMADEN

Neue lokal-globale Musikreihe im DOMFORUM
Internationale musikalische Vielfalt ist in Köln zuhause, denn die Domstadt ist seit jeher eine multikulturelle Metropole. Großartige globale Musikulturen werden hier als Tradition gepflegt und zeitgenössisch weiterentwickelt. Im kreativen Austausch mit den national und lokal beheimateten Musikstilen und Aufführungspraktiken entstehen neue aufregende Kompositionen. Die Palette reicht vom Volkslied über ethnische Klassik und Folk bis zum Jazz. Diese wunderbare Diversität soll nun jeden Monat auf der Domplatte zu erleben sein: lokal-global, authentisch und live! Wir laden Sie ein zu spannenden Klangreisen. Erleben Sie den aktuellen kosmopolitischen Sound von Köln und der Region!
Die nächsten Termine:
Mittwoch, 13.10. / 3.11. / 15.12., jeweils 19.30 Uhr

FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

IN DEUTSCH
Mo–Fr: 10.30, 15.00 Uhr
Sa: 10.30, 12.00, 15.00 Uhr
So: 15.00 Uhr
Die Führungen starten mit einer 20-minütigen Multivision im DOMFORUM. Der anschließende Rundgang dauert 45 Minuten.
Treffpunkt: DOMFORUM, Foyer
Erwachsene € 10,00; ermäßigt € 8,00
Für die Teilnehmenden ist die Nutzungsgebühr für das Gruppenführungssystem und die Multivision im Preis enthalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

VORVERKAUF VON TICKETS

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung ist die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt. Für die öffentlichen Domführungen können Tickets ab sieben Tage vor Führungstermin im Foyer erworben werden.
Kurfristige Änderungen sind aus besonderen Anlässen möglich.

GRUPPENFÜHRUNGEN

für Erwachsene • spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 • Fax 0221 / 92 58 47-31
Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM (0221 / 92 58 47-30) und KölnTourismus (0221 / 34 64 30) stattfinden.

AKTUELLE HINWEISE – CORONA

- Zurzeit sind Führungen nur mit beschränkter Personenzahl möglich.
- Bitte prüfen Sie einen Tag vor dem Termin auf unserer Homepage, ob die Führung tatsächlich stattfinden kann. Dort finden Sie auch alle Informationen zu den pandemiebedingten und vor Ort einzuhaltenden Regeln.

domradio.de
Gottesdienst
So 26.09., 10.00 Uhr: Pontifikalamt zur Dreikönigswallfahrt, Köln Dom (Radio/Internet-TV/YouTube/Facebook)
So 26.09., 17.00 Uhr: Vesper nach Abschluss der Dreikönigswallfahrt (Internet-TV)
domradio.de - über Köln auf UKW 101,7 weltweit über Internet: www.domradio.de

ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM
Montag bis Samstag: 9.30 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 13.00 bis 17.00 Uhr

UNSER SERVICE
Das monatliche DOMFORUM-Programm können Sie auch per E-Mail beziehen: Anmeldung unter www.domforum.de
DOMFORUM-Spendenkonto:
IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
BIC: GENODE33PAX
Pax Bank Köln
Verwendungszweck: DOMFORUM

Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie mehr unter www.domforum.de

Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie uns auf Facebook.

Besuchen Sie uns auf facebook.com/domforum.koeln